

Für Lieferung, Nutzung IN 300 und INUS Konzept sowie die Teilnahme am Internationalen INUSphere® Netzwerk der INUS Medical Devices AG

1. Allgemein

Die vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen («AGB») sind im Verhältnis zwischen der INUS Medical Devices AG (nachfolgend auch «IMD AG») und dem Kunden verbindlich. Anderslautende Bedingungen des Kunden haben nur Gültigkeit, soweit sie von der IMD AG unter Bezugnahme auf die vorliegenden AGB, beispielsweise in einem Partnerschafts- oder Kaufvertrag, ausdrücklich schriftlich angenommen worden sind.

2. Angebote und Bestellungen

An ihre Angebote hält sich die IMD AG 30 Tage ab Angebotsdatum gebunden. Ein Vertrag kommt nur zustande, wenn die IMD AG einen Auftrag schriftlich bestätigt oder einen solchen durch Lieferung der bestellten Waren oder Vornahme der bestellten Dienstleistung vorbehaltlos erfüllt. Die Zusendung der Rechnung gilt als schriftliche Auftragsbestätigung. Tritt nach schriftlicher Auftragsbestätigung und vor Lieferung der bestellten Waren oder Vornahme der bestellten Dienstleistungen eine wesentliche Verschlechterung der Vermögens- und/oder Liquiditätsverhältnisse des Kunden ein, oder werden solche bereits bei Vertragsschluss vorhandenen Umstände erst nachträglich bekannt, behält sich die IMD AG den Rücktritt und Schadensersatzansprüche vor, wenn der Kunde nach Wahl der IMD AG nicht zur Leistung Zug um Zug, zur Sicherheitsleistung oder zur Vorauszahlung bereit ist. Aufträge des Kunden werden zum Nettopreis ausgeführt, der sich aus der jeweils am Tage des Bestellungsingangs gültigen Preisliste ergibt. Die jeweiligen Preise sind exkl. MWST und möglicher Gebühren zu verstehen. Falls gesetzlich vorgeschrieben, sollen diese entsprechend noch zusätzlich in Rechnung gestellt werden. Lieferungen innerhalb der EU an Kunden mit einer gültigen UST-ID werden nach §4 Nr. 1a UstG (Reverse Charge) steuerfrei durchgeführt. Exportlieferungen in Länder ausserhalb der EU werden ohne Mehrwertsteuer ausgeführt und der Kunde ist für den Import, die Einfuhrumsatzsteuer und allfällige Verzollung sowie Erfüllung von regulatorischen Anforderungen selber zuständig und trägt die damit verbundenen Kosten.

3. Versand und Gefahrenübergang

Die Lieferung von Waren erfolgt generell einschliesslich Verpackung schnellstmöglich nach Auftragsbestätigung, bzw. in Fällen von Vorauszahlung nach Zahlungsseingang, ab einem Lager der IMD AG gemäss Informationen in der Auftragsbestätigung. Die Versandkosten trägt der Kunde, falls nichts Abweichendes vereinbart wurde. Die Lieferfrist wird bei jedem Auftrag von der IMD AG bestätigt. Teillieferungen oder dem Kunden zumutbare Ersatzlieferungen bleiben vorbehalten. Der Kunde kann die IMD AG 14 Tage nach Auftragsbestätigung schriftlich auffordern, binnen angemessener Frist zu liefern. Mit dieser Mahnung kommt die IMD AG in Verzug.

Auf Anfrage sind Eillieferungen und Sonderwünsche in Bezug auf die Verpackung oder den Transportweg gegen Erstattung der Mehrkosten und unter Verlängerung etwaiger Lieferfristen möglich.

Vorbehaltlich anderer Abreden sind auf sämtliche Lieferungen die Incoterms 2020 Ex Works (EXW) anwendbar. Auf Anfrage kann die IMD AG die Ausfuhrverzollung auf Kosten des Kunden erledigen. In den Fällen, in denen der Kunde die Ausfuhrverzollung selbst vornimmt, hat dieser der IMD AG einen die IMD AG zufriedenstellenden Ausfuhrnachweis zu übergeben bzw. zur Verfügung zu stellen. Die Erstinbetriebnahme der Geräte am Geschäftssitz des Kunden bzw. an deren Bestimmungsort erfolgt durch einen von der IMD AG beauftragten Techniker gegen Unterschrift des Abnahmeprotokolls durch den Kunden.

4. Zahlung

Die Rechnungen der IMD AG sind ab Rechnungsdatum innerhalb 10 Tagen fällig und netto zahlbar. Nach Ablauf der Zahlungsfrist fällt der Kunde in Verzug, ohne die Notwendigkeit einer Mahnung der IMD AG. Lieferungen ausserhalb Deutschlands und der Schweiz sind vorab zu bezahlen. Alle Zahlungen des Kunden gelten als auf die älteste offene Forderung erfolgt und werden mit dieser verrechnet. Hiervon abweichende Tilgungsbestimmungen des Kunden sind unzulässig. Der Kunde kann nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Ansprüchen verrechnen. Kommt der Kunde mit einer fälligen Zahlung in Verzug, so werden alle offenen Rechnungen sofort fällig. Ausserdem werden Verzugszinsen in gesetzlicher Höhe auf dem Betrag berechnet, für den sich der Kunde in Verzug befindet. Im Falle des Zahlungsverzugs ist die IMD AG berechtigt, die Auslieferung weiterer bestellter Waren und die Erbringung weiterer bestellter Leistungen bis zur restlosen Bezahlung aller offenen Rechnungen zurückzustellen, oder, nach ihrer Wahl, vom Vertrag zurückzutreten. Schadensersatzansprüche sind für diesen Fall ausdrücklich vorbehalten.

5. Eigentumsvorbehalt

Die Ware bleibt bis zur völligen Bezahlung des Kaufpreises im Eigentum der IMD AG, soweit dies nach dem Recht, in dessen Bereich sich die Ware befindet, zulässig ist. Die IMD AG ist berechtigt, den Eigentumsvorbehalt in die betreffenden Register eintragen zu lassen, sofern dies im betreffenden Land für die Gültigkeit des Eigentumsvorbehalts notwendig ist. Lässt das Recht, in dessen Bereich sich die Ware befindet, einen Eigentumsvorbehalt nicht zu, gestattet es aber der Verkäuferin, sich andere Rechte an der Ware vorzubehalten, so kann die IMD AG alle Rechte dieser Art ausüben. Der Kunde verpflichtet sich, bei all diesen Massnahmen der IMD AG zur Kreditsicherung mitzuwirken und insbesondere auch entsprechende Zusatzvereinbarungen abzuschliessen.

6. Gewährleistung und Haftung

Offensichtliche Mängel müssen unverzüglich nach Empfang der Ware bzw. vor Erstinbetriebnahme durch einen Techniker, bei verdeckten Mängeln unverzüglich nach deren Entdeckung, schriftlich bei der IMD AG angezeigt werden. Rücksendungen bedürfen grundsätzlich der vorherigen schriftlichen Zustimmung der IMD AG. Mit Unterzeichnung des Abnahmeprotokolls nach der Erstinbetriebnahme durch den Techniker genehmigt der Kunde die Waren und die Dienstleistungen im darin protokollierten Zustand. Für Mängel vor der Erstinbetriebnahme, die ohne Zutun des Kunden entstanden sind, steht dem Kunden nur das Recht auf Nachbesserung oder wo nötig auf Lieferung von Ersatzteilen und Installation derselben zu, wobei die IMD AG für die Kosten der Nachbesserung sowie der Lieferung und Installation der Ersatzteile aufkommt. Sollte die Nachbesserung bzw. die Lieferung oder Installation von

Ersatzteilen nicht möglich sein oder fehlschlagen, steht dem Kunden das Recht zu, nach seiner Wahl die Herabsetzung der Vergütung zu verlangen oder, wenn nicht nur unerhebliche Mängel bestehen, vom Vertrag zurückzutreten. Für nach Erstinbetriebnahme auftretende Mängel an bestellten Waren und Dienstleistungen gewährt die IMD AG dem Kunden eine Garantie von zwei Jahren. Die Garantie beschränkt sich auf die Lieferung von Ersatzteilen, wobei die Kosten für die Lieferung und die Installation der Ersatzteile zu Lasten des Kunden gehen. Die Herabsetzung der Vergütung, der Vertragsrücktritt und die Wandelung sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Die Garantiefrist für im Rahmen von Garantieansprüchen gelieferte Ersatzteile beträgt sechs Monate. Garantiefälle setzen keine neue Garantiefrist in Kraft. Mängel oder Schäden, die durch unsachgemässen Gebrauch entstehen, fallen nicht unter die Garantie. Die vorgeschriebenen Sicherheitstechnischen Kontrollen (nachfolgend STK) sowie Wartungen an den gelieferten Geräten sind in den von der IMD AG vorgegebenen Zeitintervallen auf Kosten des Eigentümers/Nutzers durchzuführen oder zu beauftragen. Sollte der Eigentümer/Nutzer auf Nachfrage der IMD AG hin dieser nicht nachweisen können, dass er die STK und Wartungen ordnungsgemäss hat durchführen lassen, erlöschen sämtliche der IMD AG gegenüber bestehenden Garantieansprüche.

Jede weitere Gewährleistung oder Haftung ist soweit gesetzlich zulässig ausgeschlossen, es sei denn, der IMD AG, deren gesetzlichen Vertretern oder Erfüllungsgehilfen fällt grobe Fahrlässigkeit oder Vorsatz zur Last oder die IMD AG verletzt schuldhaft wesentliche Vertragspflichten. Die Haftung im Falle der Verletzung von Leib, Leben oder Gesundheit sowie nach den zwingend anwendbaren Haftungsregeln für Medizinprodukte oder Produktehaftungspflicht bleibt davon unberührt.

7. Wechsel des Vertragspartners/ Abtretung

Der IMD AG ist es gestattet, ihre vertraglichen Rechte und Pflichten schuldlos auf einen Dritten zu übertragen. Der Kunde erklärt sich mit Verfügungen über die Rechte der IMD AG aus der Geschäftsbeziehung einverstanden.

8. Weiterverkauf und Wahrung Netzwerk-Integrität

Der unmittelbare oder mittelbare gewerbliche Weiterverkauf der Produkte der IMD AG ist unzulässig. Abweichungen hiervon bedürfen der ausdrücklichen schriftlichen Zustimmung der IMD AG. Bei den Geräten IN 300 Inusphere und Nachfolgemodellen hat die IMD AG ein grundsätzliches Rückkaufrecht bei Stilllegung des Standortes oder Verkauf von Praxis oder Geräten des dannzumaligen Eigentümers. Dies gilt auch für Teilverkäufe. Eine Übernahme durch Dritte bedarf in jedem Fall der schriftlichen Zustimmung der IMD AG. Dies gilt auch bei Aufnahme eines neuen Praxispartners. Die Nutzung des IN-300 Gerätes bleibt stets an den Netzwerkvertrag und damit an die wissenschaftlichen Erkenntnisse des INUS Expertennetzwerkes sowie an den Vertragspartner des Netzwerkvertrages, bei Kapitalgesellschaften an den Abschlüssenden in Persona, gebunden. Ein Verstoß gegen die Richtlinien des Netzwerkvertrages bzw. des Expertennetzwerkes berechtigt ebenfalls zum Rückkauf der Geräte durch die IMD AG. Die Preise für den Rückkauf staffeln sich wie folgt: Im Jahr 1 nach Kauf (Auftragsbestätigung) ein Abzug von 50% vom Kaufpreis, in den Jahren 2-4 nach Kauf einen Abzug p.a. von je 15% vom Kaufpreis. Im Jahr 5-7 nach Kauf hat das Gerät bei voller Einsatzfähigkeit noch einen symbolischen Wert von € 1200.00 und danach noch € 500.00.

9. Datenschutz

Die IMD AG widerspricht gemäss § 28 DSGVO und anderen jeweils anwendbaren Datenschutzgesetzgebungen jeder kommerziellen Verwendung und Weitergabe ihrer Daten. Der Kunde erteilt im Rahmen des § 28 DSGVO oder der jeweils anwendbaren Datenschutzgesetzgebung seine Zustimmung zur Verwendung personenbezogener Daten. Daten können auch an beauftragte Dienstleistungspartner (Logistikpartner) oder sonstigen Dritten weitergegeben werden.

10. Salvatorische Klausel

Sollte eine Bestimmung der vorliegenden AGB nichtig, ungültig oder undurchsetzbar sein oder werden, so bleiben die übrigen Vorschriften der AGB hiervon unberührt. Die Parteien vereinbaren, die nichtige, ungültige oder undurchsetzbare Bestimmung durch eine gültige und durchsetzbare Regelung zu ersetzen, welche aus der Sicht der Parteien wirtschaftlich der Zielsetzung, die mit der nichtigen, ungültigen oder undurchsetzbaren Bestimmung verbundenen war, am nächsten kommt. In entsprechender Weise ist eine Lücke der AGB zu schliessen.

11. Sonstiges und Gerichtsstand

INUS Medical Devices AG behält sich ausdrücklich vor, die vorliegenden AGB jederzeit zu ändern und ohne Ankündigung in Kraft zu setzen. Die aktuelle Version wird zusammen mit der Auftragsbestätigung dem Kunden zugestellt und ist jederzeit auf der Webseite von IMD AG (<https://inus.health/MD/AGB>) abrufbar.

Im Falle von Abweichungen zwischen der deutschen und der englischen Version dieser AGB, geht die deutsche Version vor.

Das Rechtsverhältnis untersteht ausschliesslich dem materiellen schweizerischen Recht (unter Ausschluss des Kollisionsrechts, des Übereinkommens der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf und des Haager Kaufrechtsabkommens).

Der Gerichtsstand ist Zug, soweit das Gesetz keine zwingenden Gerichtsstände vorsieht.

12. Kontakt

Bei Fragen zu diesen AGB bitte melden bei:

INUS Medical Devices AG

CH-6300 Zug

Web: www.inus.health/md

Mail: info@inus.health

Tel: +41 41 766 88 99

Pertaining to the delivery and use of the INUS concept and the IN 300 device and to the participation in the International INUSphere® Network of INUS Medical Devices AG.

1. General

These General Terms and Conditions («GTC») are binding in the agreement between INUS Medical Devices AG (hereinafter also «IMD AG») and the customer. Other terms and conditions of the customer, such as in partnership or purchase agreements, shall only be valid if they have been expressly accepted in writing by IMD AG with reference to these GTC.

2. Proposals and Orders

IMD AG's proposals are valid for 30 days from the date of the offer. A binding contract is only concluded, if an offer is confirmed by IMD AG in writing or if IMD AG fulfils such an offer by delivery of ordered goods or by carrying out ordered services without reservation. The sending of the invoice shall be deemed to be a written order confirmation. If, after written confirmation of the order and before delivery of the ordered goods or the carrying out of ordered services, there is a significant deterioration in the financial and/or liquidity situation of the customer, or if such circumstances, which already existed at the time of conclusion of the contract, only become known subsequently, IMD AG reserves the right to withdraw from the contract and to claim damages if the customer is not prepared to, at IMD AG's discretion, either perform simultaneously quid pro quo or to provide collateral or to make an advance payment. Orders placed by the customer shall be executed at the net price which is stated in the price list valid on the day of order intake. The prices are excl. VAT and possible charges. If intended by the law VAT and charges shall be additionally invoiced. Deliveries within the EU to customers with a valid VAT ID are carried out tax-free in accordance with the Fiscal Code of Germany §4 No. 1a UstG (Reverse Charge). Export deliveries to countries outside the EU are carried out without VAT and the customer is responsible for the import, import VAT and any customs clearance as well as observing any regulatory requirements, and bears any related costs.

3. Shipping and Transfer of Risk

The delivery of goods is generally made including packaging as quickly as possible after the date of order confirmation or receipt of payment in the cases of advance payment from a warehouse of IMD AG according to the information on the order confirmation. The shipping costs shall be borne by the customer, unless otherwise agreed. The delivery time will be confirmed by IMD AG for each order. IMD AG reserves the right to make partial deliveries or substitute deliveries that are reasonable for the customer. 14 days after the order confirmation the customer is entitled to request in writing that IMD AG delivers within a reasonable period of time. This reminder puts IMD AG in default.

Upon request, express deliveries and special requests with regard to packaging or transport route are possible against reimbursement of the additional costs and with extension of any delivery periods.

Subject to other agreements Incoterms 2020 Ex Works (EXW) are applicable for all deliveries. Upon request IMD AG can handle the export customs clearance at the expense of customer. In cases where customer handles export customs clearance, customer is obliged to hand over or to make available to IMD AG proof of export satisfactory to IMD AG. The first commissioning of the devices at the business venue of the customer or at the destination of the devices will be carried out by a technician commissioned by IMD AG, confirmed through signing of an acceptance report by customer.

4. Payment

IMD AG's invoices are due and payable net within 10 days of the invoice date. After expiry of the payment period customer is in default, without the need of a formal payment reminder from IMD AG. Deliveries outside Germany and Switzerland are to be paid in advance. All payments by the customer shall be deemed to have been made on the oldest outstanding debt and shall be offset against this. Repayment terms of the customer deviating from this are inadmissible. The customer may only offset undisputed or legally established claims. If the customer defaults on a due payment, all outstanding invoices shall become due immediately. In addition, default interest will be charged at the statutory rate for payments which customer has defaulted on. In the event of default in payment, IMD AG shall be entitled to postpone the delivery of further ordered goods and the provision of ordered services until all outstanding invoices have been paid in full or, at IMD AG's discretion, to withdraw from the contract. IMD AG expressly reserves the right to claim damages in this case.

5. Retention of Title

The goods shall remain the property of IMD AG until the purchase price has been paid in full, insofar as this is permissible under the law in whose jurisdiction the goods are located. IMD AG is entitled to enter the retention of title into the concerning register, insofar as such an entry is necessary for the validity of the retention of title. If the law of the jurisdiction in which the goods are located does not permit a retention of title but allows the seller to reserve other rights to the goods, IMD AG may exercise all rights of this kind. The customer undertakes to cooperate in all such measures of IMD AG to secure credit and in particular to conclude corresponding supplementary agreements.

6. Warranty and Liability

Obvious defects must be reported to IMD AG in writing immediately after receipt of the goods or before the first commissioning by a technician, and in the case of hidden defects immediately after their discovery. The return of goods always requires IMD AG's prior written consent. With signature of the acceptance report after the first commissioning by a technician, customer approves of the goods and services in the condition as recorded therein. For defects occurring before the first commissioning through no fault of customer, customer only has the right of rectification or where necessary the right of delivery of replacement parts and their installation, whereby IMD AG bears the cost for the rectification and the delivery of replacement parts and the installation thereof. If the rectification or the delivery and installation of replacement parts is not possible or fails, customer has the choice to reduce the compensation or, if not only immaterial defects exist, to withdraw from the contract.

For defects that occur after the first commissioning of ordered goods and

services IMD AG grants customer a limited warranty of two years. The warranty is limited to the delivery of replacement parts, whereby customer has to bear the costs of delivery and installation of the replacement parts. The reduction of the compensation, the withdrawal from the contract and the rescission of the contract are expressly excluded.

The warranty period for replacement parts is limited to six months. Warranty cases do not trigger a new warranty period. Defects or damage caused by improper use are not covered by the warranty. The prescribed safety inspections (hereinafter STK) as well as maintenance on the delivered equipment must be carried out or commissioned at the time intervals specified by IMD AG at the expense of the owner/user. Should the owner/user not be able to prove to IMD AG upon request that he/she had the STK and maintenance carried out properly, all warranty claims against IMD AG shall lapse.

Any further warranty or liability is excluded as far as legally permissible unless IMD AG, its legal representatives or fulfilment agents are guilty of gross negligence or intent or IMD AG culpably violates essential contractual obligations. Liability in the event of injury to life, limb or health as well as under the mandatory applicable liability provisions for medical devices and product liability shall remain unaffected.

7. Change of Contractual Partner/Assignment

IMD AG is permitted to transfer its contractual rights and obligations to a third party with full discharge of debt. The customer declares his consent to disposals of IMD AG's rights arising from this business relationship.

8. Resale and Maintenance of Network Integrity

The direct or indirect commercial resale of IMD AG's products is not permitted. Deviations from this require IMD AG's express written consent. In the case of IN 300 INUSphere® devices and successor models, IMD AG has a general right of repurchase in the event of closure of the site or sale of the practice or devices of the owner at that time. This also applies to partial sales. A takeover by third parties requires the written consent of IMD AG in any case. This also applies in the event that a new practice partner joins the practice. The use of the IN-300 device always remains bound to the Network agreement and with that to the scientific findings of the INUS Expert Network and to the contract partner of the Network agreement, in the case of corporations to the concluding party in persona. A violation of the guidelines of the Network agreement or of the INUS Expert Network also entitles IMD AG to repurchase the devices. The prices for the buyback are staggered as follows: In year 1 after purchase (order confirmation) a deduction of 50% of the purchase price, in years 2-4 after purchase a deduction of 15% p.a. of the purchase price. In years 5-7 after purchase, the device still has a symbolic value of € 1200.00 when fully operational and € 500.00 thereafter.

9. Data Protection

In accordance with § 28 GDPR and other applicable data protection laws, IMD AG objects to any commercial use and disclosure of its data. The customer gives his consent to the use of personal data within the scope of § 28 GDPR and other applicable data protection laws. Data may also be passed on to commissioned service partners (logistics partners) or other third parties.

10. Severability Clause

If any provision of these GTC is or becomes void, invalid or unenforceable, the remaining provisions of these GTC shall not be affected thereby. The parties agree to replace the void, invalid or unenforceable provision by a valid and enforceable provision which, in the view of the parties, comes as close as possible in economic terms to the purpose of the void, invalid or unenforceable provision. Any loophole in the GTC shall be closed in a corresponding manner.

11. Miscellaneous and Place of Jurisdiction

IMD AG expressly reserves the right to change the present GTC at any time and to put them into effect without notice. The current version will be sent to the customer together with the order confirmation and can be called up at any time on the website of IMD AG (<https://inus.health/MD/AGB>).

In case of discrepancies between the German and the English version of these GTC, the German version prevails.

The legal relationship shall be governed exclusively by Swiss substantive law (excluding the conflict of laws rules, the United Nations Convention on Contracts for the International Sale of Goods and the Hague Sales Convention).

The place of jurisdiction is Zug, unless the law provides for a mandatory place of jurisdiction.

12. Contact

If you have any questions about these GTC, please contact:

INUS Medical Devices AG

CH-6300 Zug

Web: www.inus.health/md

Mail: info@inus.health

Tel: +41 41 766 88 99